

## Marktkommunikation zur Bestätigung der Einhaltung der relevanten Gesetze und Regelwerke

Regelwerk	Bezeichnung	Beschreibung	Gesetzl. Grundlage	Vorgehensweise	Externe Bestätigung/ Dokumentation
<b>IMDS</b>	Internationales Materialdaten-system	Werkstoffliche und chemische Zusammensetzung der verwendeten Materialien und Halbzeuge zur Verwertung, Berechnung der Recyclingquote usw.	Richtlinie 2000/53/Altfahrzeugverordnung VDA 231-106 Reach GADSL	Die Daten erhalten wir von den Zulieferanten über das IMDS System (IMDS Admin: Junker/Lohmann; IMDS User: Uecker/Schlueter/nn) Die Stoffe werden nach der GADSL, Reach, SVHC Kandidatenliste usw. auf verbotene Grundstoffe bzw. auf Einhaltung der max. Anteile (Deklarationspflicht) überprüft	Produktspezifischer Eintrag in die IMDS Datenbank (alle Einzelteile und Vormaterialien)
<b>ELV</b>	Altfahrzeug-verordnung	Verwertung der Bestandteile von Kraftfahrzeugen (bis zu 95% länderabhängig)	Richtlinie 2000/53/EG über Altfahrzeuge	Schulte stellt mit der IMDS die Grundlagen der Teile zur Verfügung	nein
<b>RoHs</b>	Restriction of Hazardous Substances	Beschränkung (der Verwendung bestimmter) gefährlicher Stoffe (Schwermetalle)	Alter Stand IPA Fraunhofer 2011 Länderspezifische Gesetze und Anforderungen (Anlage)	Prüfung der Bestandteile über IMDS	Allgemeine, formlose Bestätigung
<b>ELV</b>	End of life Vehicle		Richtlinie 2000/53/EG sowie individuelle Gesetze in China, Japan und Korea	Daten über IMDS (eine individuelle, produktbezogene Dokumentation lehnen wir ab)	Allgemeine, formlose Bestätigung
<b>Reach</b>	Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals	Verordnung über die Registrierung aller Stoffe Produkte EU Fertigung Produkte Non EU	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Schulte ist nachgeschalteter Anwender, Konformität muß bestätigt werden Prüfgrundlage: Konformitätsbestätigung des Lieferanten der Vormaterialien/-produkte	Konformität mit Standard Erklärung bestätigen
<b>Conflict Minerals</b>		Verbot des Bezugs von Materialien aus Conflict Gebieten (z.B. Kongo und umliegende Staaten) (Gold, Zinn, Tantal und Wolfram)		Bewertet werden die Grundstoffe (z.B. Erze) die z.B. die Schmelzer aus den evtl. Conflict Staaten beziehen. Der Bezug muss ausgeschlossen werden. CFSI Portal führt alle Schmelzer, wir prüfen auf der Grundlage der von unseren Lieferanten angegebenen Schmelzer (Schmelzhütte Identifizierungs-Nummer) ob der Schmelzer freigegeben ist (kein Bezug von Konflikt Material) CDX Datenbank direkt, I Point nach dem Hochladen der Daten)	CFSI Formular, wir über CDX (aktuell unsichere Kommunikation da keine Rückmeldung der Kunden) oder I Point hochgeladen (Portal ist abhängig vom Kunden) und an die Kunden verteilt (ähnl. IMDS)

## Marktkommunikation zur Bestätigung der Einhaltung der relevanten Gesetze und Regelwerke

Regelwerk	Bezeichnung	Beschreibung	Gesetzl. Grundlage	Vorgehensweise	Externe Bestätigung/ Dokumentation
<b>GADSL</b>	Global Automotive Declarable Substance List	Liste von Stoffverboten und Deklarationspflichten (Deklarationspflichtig, verboten oder SVHC)	Richtlinie 2000/53/EG über Altfahrzeuge	Filtern über IMDS	Nein, über IMDS
<b>SVHC</b>	substances of very high concern	Besondere besorgniserregende (z.B. karzinogen, erbgutverändernd etc.) Stoffe	Umweltbundesamt	Gem. Kandidatenliste der ECHA (europ. Chemikalienagentur) - Filtern und dokumentieren über GADSL (Grundlage REACH) <a href="http://www.reach-info.de">www.reach-info.de</a> <a href="http://www.echa.europa.eu/candidate-list-table">www.echa.europa.eu/candidate-list-table</a> Informationspflicht über den Einsatz dieser Stoffe	Nein, über IMDS

Stand 28.06.2018 Reinert/V